

# Der Fischer.

Text: Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Moritz Hauptmann (1792-1868)

**Allegretto.**

Violine

Singstimme

6

dim. - - - fz dimin.

Das Wasser rauscht', das

14

mf ten. ten. dim. - - -

Was-ser scholl, ein Fi-scher saß da-ran, sah nach der An-gel ru-he voll, kühl

19

bis ans Herz hin-an. Und wie er sitzt und wie er lauscht, teilt sich die Flut em-

24

dim. - - - poco ritard. poco ritard.

por, - aus dem bewegten Wasser rauscht ein feuchtes Weib hervor. Sie

30

a tempo. dolce.

sang zu ihm, sie sprach zu ihm: was

35

lockst du mei - ne Brut, mit Menschenwitz und Menschenlist, hin-auf in To - des-

40

*f* *mf* *f* decresc.

glut? Ach! wüs-test du, wie's Fischlein ist so woh-lig auf dem Grund, so

45

ritar - dan - do.

riten. - - - - - ri - - tar - - dan - - do.

dim.

woh-lig auf dem Grund, du stiegst her-un - ter, wie du bist, und wür-dest erst ge-

50

a tempo, un poco più lento.

a tempo, un poco più lento

string. e cresc. *f* animato.

sund. Labt

55

sich die lie - be Son - ne nicht, der Mond sich nicht im Mehr? kehrt wel - len-at-mend

60

*p*

ihr Gesicht nicht dop-pelt schö-ner her? lockt dich der tie - fe

65

Him-mel nicht, das feuchtverklär - te Blau? lockt

70

dich dein ei - gen An - gesicht nicht her in ew' - gen Tau? Der

75

tie - fe Him-mel nicht? das feuchtverklär - te Blau? nicht her in

80

ew' - - gen Tau? Der tie - fe Him-mel nicht? das

85

feuchtverklär - te Blau? nicht her in ew' - gen, ew' - gen

90

Tau?

95 *mf* *f* dolce.

Das Wasser rauscht', das

103 *mf* *f* dimin.

Was - ser schwoll, netzt' ihm den nack - ten Fuß; sein Herz wuchs ihm so

107 un poco riten.

sehn-suchtsvoll, wie bei der Lieb - sten Gruß. Sie

111 string. e cresc. stringendo.

sprach zu ihm, sie sang zu ihm; da war's um ihn geschehn: halb

116 *fz* dimin. *p* rallent. a tempo.

zog sie ihn, halb sank er hin, und ward nicht mehr, nicht mehr\_ gesehn.

121 *cresc.* *f* *p* rallent. dimin. Fine.

Fine.